

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Neuer Wegweiser durch den Schwarzwald

Seydlitz, Georg

Freiburg i. Br., 1870

6. Zusammenstellung einiger Routen durch den Schwarzwald in verschiedenen Richtungen, von verschiedenen Ausgangspunkten, und von verschiedener Zeitdauer

[urn:nbn:de:bsz:31-244725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-244725)

Zwölf Routen durch den Schwarzwald,

zur

Anleitung bei Feststellung längerer oder kürzerer Reisepläne, nach einzelnen Tagen zusammengestellt.

No. 1.

Eine 8-tägige Route von Baden-Baden aus im nördlichen und mittleren Schwarzwald, und zurück.

1. Tag: Eisenbahn nach Bühl früh Morgens. Durch das Bühlerthal bis zum Wirthshaus auf dem Sand. Zurück nach Dorf Bühlerthal, und über Alt-Windeck nach Hub und Ottersweier (R. 5 und 6) Eisenbahn nach Achern. Spaziergang daselbst (R. 7).
2. Tag: Ueber das Brigittenschloss zur Hornisgrinde. Hinab zum Mummelsee, nach Seebach und Ottenhöfen. Ueber Edelfrauengrab und Blöchereck nach Allerheiligen (R. 8.)
3. Tag: Durch das Liebachthal nach Oppenau (R. 8). Im Renchthal aufwärts bis Löcherberg. (Weiter nach R. 13). Ueber den Sattel nach Nordrach. Den Hochkopf besteigen. Abends Wagen nach Biberach.
4. Tag: Excursion nach Hohengeroldseck (R. 12). Nachmittags Eisenbahn nach Hausach. Zu Fuss nach Tryberg (R. 14 und 15).
5. Tag: Post nach St. Georgen und zu Fuss nach Thennenbronn; weiter durch das Berneckthal nach Schramberg Schiltach (R. 15).

- 6. Tag:** Post nach Wolfach (R. 14). Post nach Schapbach. Zu Fuss nach Rippoldsau (R. 10), und über die Holzwälder Höhe nach Griesbach (R. 9).
- 7. Tag:** Auf den Kniebis zu Fuss, bis zum Wirthshaus zur Zufucht (R. 9). Mit Führer nach Buhlbach, und allein weiter nach Oberthal. Im Thale der rothen Murg hinab nach Baiersbronn (R. 3, Seitent. 1). Von da nach Schön Münzach (R. 3).
- 8. Tag:** Durch das Murgthal nach Schloss Eberstein und Gernsbach. Eisenbahn nach Baden-Baden.

No. 2.

Von Pforzheim bis Waldshut. 10 Tage. Geeignet zu einer Eintritts-Route in die Schweiz. — Wer noch einen Tag mehr zu verwenden hat, kann vor dem folgenden diesen Tag auf Wildbad verwenden, Abends mit Eisenbahn zurück nach Pforzheim.

- 1. u. 2. Tag:** Von Pforzheim über Teinach, und durch das Nagoldthal bis Nagold (R. 2).
- 3. Tag:** Wagen oder Post nach Freudenstadt (R. 2). Zu Fuss durch den Pfaffenwald nach Klösterle und Rippoldsau (R. 2, am Schluss).
- 4. — 10. Tag:** Ganz wie in No. 6.

No. 3.

Eine Route von 9—11 Tagen, von Stuttgart aus durch den mittleren und südlichen Schwarzwald, und zurück.

- 1. Tag:** Mit dem Frühzuge nach Oberndorf. Von da mit der anschliessenden Post nach Schramberg (ER. 8). Nachmittags zu Fuss durch das Berneckthal nach Thennenbronn. Dann über den Brielkopf nach Lauterbach und Hornberg (R. 15).
- 2. Tag:** Von Hornberg nach Tryberg und seinem Wasserfall (R. 15 u. 16). Post oder Wagen nach Furtwangen. Oder auch vom Wasserfall direct weiter zu Fuss noch ganz gut zu machen (R. 17).
- 3. Tag:** Ueber Gütenbach nach Simonswald. Von da durch das Ettersbacher Thal, oder über Zweribach-Fall und den Plattenhof zum Kandel (R. 17). Hinab nach St. Peter (R. 18).

4. Tag: Von St. Peter nach St. Märgen. Hinab durch die Wagensteig nach Burg, und nach Freiburg (R. 19).
5. Tag: Früh Post bis zum Himmelreich, und zu Fuss durch das Höllenthal, und bis Altenweg. Ueber den Titisee auf den Feldberg (R. 21, u. 23). Uebernachten auf der Todtnauer Viehhütte.
6. Tag: Früh aufbrechen. Hinab über Todtnau (R. 25) nach Utzenfeld, und über Präg nach Todtmoos (R. 29). Wagen bis Todtmoos-Au. Zu Fuss nach Wehr. Oder, wem diese fast 9 Std. zu viel, fahren von Todtmoos bis Wehr und Brennet (R. 30), wohin man jedenfalls muss. Man kann noch den Abendzug von Brennet bis Albruck erreichen.
7. Tag: Zu Fuss bis Tiefenstein im Albthale und dann mit der Post nach St. Blasien (R. 32). Nachmittags über Häusern und Höhenschwand nach Schluchsee (R. 33).
8. Tag: Wagen nach Wellendingen, von wo zu Fuss in's Steinathal, und durch dieses hinab bis Thiengen. Ein Marsch von etwa 8½ Std. (R. 34, Seitentour bei Thiengen).
9. Tag: Eisenbahn nach Stuttgart.

Wer am 4. Tage nicht nach Freiburg will, sondern von Büchenbach durch Himmelreich und Höllenthal bis zum Rössle über der Höllsteige gleich weitergeht, kann dort ganz gut die Nachmittagspost von Freiburg her abpassen, mit dieser bis zum Bären in Altenweg fahren, noch diesen Tag über den Titisee zum Feldberg gelangen, und so die Route um einen Tag abkürzen.

Wer sie dagegen verlängern will, bleibt am 6. Tage in Wehr, und geht am folgenden Tage über Herrischried nach Hottingen, und von da durch das obere Murgthal nach Murg. Abends mit Eisenbahn nach Albruck. Dann sind es also 10 Tage (R. 32).

Kann man dagegen 2½ weitere Tage zusetzen, so geht man am 6. Tage von Utzenfeld über die Wiedener Eck auf den Belchen (R. 27, Verbindungst. 2, u. R. 29, Verbindungst. 3). Dort übernachten, und den folgenden Tag nach Badenweiler über Mulden und die Sirnitz (R. 26). Am Nachmittage Besteigung des Blauen, und hinab nach Marzell (R. 28). — Am folgenden Tage über das Lipple

nach Wies, Tegernau. Von hier über Gresgen und Adelsberg nach Zell im Wiesenthale. 3 gute Std. Marsch (R. 28). Dann zu Wagen von Zell nach Schönau, und zu Fuss nach Todtmoos über Präg oder Herrenschwand (R. 29).

No. 4.

Eine Tour von 9—12 Tagen, von Stuttgart aus durch den nördlichen und mittleren Schwarzwald und zurück.

1. Tag: Eisenbahn von Stuttgart über Pforzheim nach Wildbad (Eintrittsr. 8 A, u. R. 1).
2. Tag: Ueber Enzklösterle auf den Hohllohkopf und von da über Reichenenthal n. Hilpertsau im Murgthale (R. 1).
3. Tag: Wanderung durch das Murgthal hinauf nach Forbach. Wagen oder Post zurück nach Obertsroth, von wo auf Schloss Eberstein zu Fuss, u. weiter Marsch nach Baden-Baden (R. 3).
4. Tag: Baden-Baden und Umgebung (R. 4).
5. Tag: Eisenbahn nach Bühl. Zu Fuss durch das Bühlerthal bis zum Wirthshause „auf dem Sand“. Von da mit Führer über Hundsbach zur Hornisgrinde (R. 5). Allein hinab zum Mummelsee, und über Seebach nach Ottenhöfen (R. 8).
6. Tag: Von Ottenhöfen über Edelfrauengrab und Blöchereck nach Allerheiligen und Oppenau (R. 8). Zu Wagen oder Post nach Griesbach, und dann zu Fuss (Holzwälder Höhe) nach Rippoldsau (R. 9).
7. Tag: Von Rippoldsau über Wolfach (R. 10), nach Hausach. Zur Erleichterung eine Strecke Post nach Zeiteintheilung und Belieben. Von Hausach nach Tryberg zu Fuss (R. 14, dann 15).
8. Tag: Von Tryberg über den Kesselberg (Fuchsfalle) nach St. Georgen (R. 16). Von da nach Thennenbronn, und durch das Berneckthal nach Schramberg. Alles zu Fuss (R. 15).
9. Tag: Post nach Oberndorf oder Rottweil zur Eisenbahn nach Stuttgart (Eintrittsr. 8).
Wer einen Tag zusetzen will, wandert am
9. Tage: Nach Schiltach, von da nach Schenkenzell und Alpirsbach, von wo mit der Frühpost des andern Tages nach Oberndorf oder Sulz, zur Bahn nach Stuttgart.

- Will man dagegen drei Tage zusetzen, so am
9. Tage: Nach Schiltach zu Fuss. Dann mit der Post, oder auch zu Fuss nach Schenkzell. Nun (nach R. 14, Seitent. 2) über Reinerzau nach Freudenstadt.
 10. Tag: Wagen nach Nagold, oder auch Post. Zu Fuss durch das Nagoldthal bis Teinach, vielleicht auch bis Zavelstein (R. 2.)
 11. Tag: Zu Fuss über Zavelstein nach Calw. Ueber Hirschau nach Pforzheim. Etwas starker Marsch (R. 2.)
 12. Tag: Eisenbahn nach Stuttgart.

No. 5.

Eine Route von 10 Tagen, von Pforzheim aus, für Den, welcher Baden-Baden seitwärts lassen will, geeignet zur Eintritts-Route in die Schweiz.

1. Tag: Pforzheim, Wildbad. Auf den Hohlohkopf. Im Jagdhaus Kaltenbronn übernachten (R. 1).
2. Tag: Mit Führer in 3 $\frac{1}{2}$ Std. über die Teufelsmühle bei Loffenau hinab nach Gernsbach im Murgthal (R. 1, Ausflug a bei Wildbad). Besuch von Schloss Eberstein (R. 3, Seitent. 4). Marsch von da im Murgthal aufwärts bis Forbach (R. 3). Ein etwas starker Marsch.
3. Tag: Von Forbach nach Schönmünzach (R. 3), und durch das Schönmünzacher Thal zur Hornisgrinde (R. 3, Seitent. 2). Hinab zum Mummelsee, nach Seebach und Ottenhöfen. (R. 8). Diese 9 $\frac{1}{2}$ Std. Marsch zu erleichtern, ist anzurathen, dass man von Schönmünzach bis auf's Eckle fahre, oder von Forbach über Schönmünzach nach Zwiggabel oder bis Hinterlangbach.
4. Tag: Ueber Edelfrauengrab und Blöchereck nach Allerheiligen und Oppenau (R. 8). Post oder Wagen nach Griesbach, und zu Fuss (Holzwälder Höhe nach Rippoldsau (R. 9).
5. bis 10. Tag: Wie in Nro. 6 vom 5. bis 10. Tage. Von da ab dann in die Schweiz.

Oder, will man nach Freiburg, so wie in Nro. 9, vom 11.—16. Tage noch ausserdem hinzufügen. Dann sind es also im Ganzen 16 Tage.

No. 6.

Eine 10tägige Route von **Baden-Baden** aus, der Länge nach durch den Schwarzwald, zur Eintrittsroute in die Schweiz geeignet.

1. Tag: Baden und Umgebung (R. 4).
2. Tag: Von Baden-Baden über Ebersteinschloss nach Gernsbach. Das Murgthal aufwärts bis Schönmünzach (R. 3).
3. Tag: Von Schönmünzach zur Hornisgrinde (R. 3, Seitent. 2). Hinab zum Mummelsee, und über Seebach und Ottenhöfen (oder von Seebach bei der Hagenbrücke abbiegend durch das Gottschlächthalchen, über die Blöchereck) nach Allerheiligen (R. 8).
4. Tag: Von Allerheiligen nach Oppenau (R. 8). Durch das Renschthal nach Griesbach mit Wagen oder Post. Zu Fuss nach Rippoldsau (R. 9).
5. Tag: Von Rippoldsau nach Wolfach (R. 10). Von da nach Hornberg und Tryberg (R. 14, Seitent. 1). (Setzt man einen Tag hinzu, so kann man von Wolfach ab über Schiltach und Schramberg, dann Thennenbronn, Lauterbach, Hornberg nach Tryberg wandern, wie in R. 14 und 15 aneinanderschliessend ausgeführt).
6. Tag: Von Tryberg über Schönwald nach Furtwangen (Post Abends des vorhergehenden Tages, sonst: mit Wagen. Von da über Gütenbach, Simonswald nach Waldkirch (R. 17).
7. Tag: Von Waldkirch auf den Kandel. Hinab nach St. Peter (R. 18). Nach St. Märgen, die Wagensteig hinab nach Burg (Posthaus Brandenburg), und mit der Post Abends nach Freiburg (R. 18). Früh aufbrechen. Will man Freiburg seitwärts lassen, so übernachtete man in St. Märgen oder auch in Buchenbach, gehe erst andern Morgens hinab, oder je nachdem weiter, und zwar gleich durch das Höllenthal zum Stern. Nachmittags dann wie unten.
8. Tag: In Freiburg Vormittags. Gegen Mittag mit Wagen bis zum Himmelreich, von wo zu Fuss zum Sternenthshaus. Von da Post nach Neustadt (R. 21).

- 9. Tag:** Von Neustadt über Saig, Titisee, Bärenthal, Feldsee, Feldberg (R. 23).
- 10. Tag:** Vom Feldberg über Menzenschwand (R. 24, No. 10) nach St. Blasien. Fahren im Albthal bis Tiefenstein (mit Post wird es nicht passen). Von da zu Fuss nach Albruck (R. 32). Eisenbahn nach Waldshut, Schaffhausen, Constanz, oder Basel; zum Eintritt in die Schweiz.

No. 7.

Eine Route von 12 Tagen von **Baden-Baden** aus, ebenfalls zum Eintritt in die Schweiz geeignet.

- 1. bis 6. Tag:** Wie in No. 6.
- 7. Tag:** Von Waldkirch auf den Kandel. Hinab in das Glotterthal. Durch dieses hinauf nach St. Peter (R. 17). Durch das Eschbachthal hinab nach Zarten. Abendpost nach Freiburg.
- 8. Tag:** Vormittags in Freiburg. Nachmittags über Güntersthal auf den Schauinsland (R. 20 Ausflug 3). Hinab durch das Kappler Thal nach Littenweiler (Schluss von R. 28). Dieser Nachmittagsmarsch nimmt etwa 6 gute Std. in Anspruch. Man kann auch in Klein-Kappel übernachten, und dadurch für den Tag etwas kürzen.
- 9. Tag:** Früh nach Ebnet zur Morgenpost von Freiburg, mit der man bis zum Himmelreich fährt. Weiter zu Fuss durch das Höllenthal, und vom Sternwirthshause nach dem Feldberge. (R. 21, dann R. 24 No. 5).
- 10. Tag:** Hinab nach Todtnau (R. 25), und im Wiesenthal weiter hinab nach Schönau und Schopfheim (R. 29). Braucht man von Todtnau die Mittagspost bis Schopfheim, so wie den nächsten Bahnzug von da bis Hagen, so kann man noch Schloss Rötteln besuchen, und nach Lörrach oder Hagen zur Bahn, und so wieder zurück nach Schopfheim. — Wer will, fahre statt dessen nach Basel.
- 11. Tag:** (Wer vorigen Tages nach Basel fuhr, fährt früh mit der Bahn nach Brennet, und mit Wagen oder Post nach Wehr). Von Schopfheim nach Wehr in der Frühe. Man steigt nahe von Hasel aus, besucht

die Höhle, und geht dann in $\frac{1}{2}$ Std. nach Wehr.
Von Wehr zu Fuss nach Todtmoos. (R. 30).

- 12. Tag:** Von Todtmoos über Mutterslehen nach St. Blasien (R. 30 Verbindgst. 3). Post oder Wagen nach Tiefenstein. Von da zu Fuss nach Albruck (R. 32). Eisenbahn von da nach Waldshut, Schaffhausen, Constanz oder Basel.

No. 8.

Eine Route von 12 Tagen, von Pforzheim ab bis Waldshut. Ebenfalls zum Eintritt in die Schweiz geeignet.

- 1. bis 3. Tag:** Wie in No. 2.
- 4. Tag:** Abstecher nach dem Burbachfall, und Glaswaldsee (R. 10). Nachmittags zu Fuss über Kniebis oder Holzwälder Höhe nach Griesbach. (R. 9).
- 5. Tag:** Post das Renchthale hinab bis Löcherberg (R. 9). Ueber den Sattel in's Nordrachthal bis Nordrach. Auf den Hochkopf, und von Nordrach mit Wagen nach Zell und Biberach. Oder über Gengenbach vom Hochkopf ab hinab. (R. 13).
- 6. Tag:** Im Kinzigthale mit der Bahn aufwärts bis Hausach. Post über Wolfach nach Schiltach. Zu Fuss nach Schramberg (R. 14).
- 7. Tag:** Durch das Berneckthale nach Thennenbronn, über den Brielkopf nach Lauterbach, Hornberg, Tryberg (R. 15).
- 8. bis 12. Tag:** Wie in No. 6, Tag 6 bis 10.

No. 9.

Eine Route von 16 Tagen. Beginnend bei Baden-Baden, und auslaufend bei Freiburg.

- 1. bis 10. Tag:** Wie in No. 6.
- 11. Tag:** Früh Eisenbahn nach Murg. Excursion in's Murgthal, etwa bis Hottingen, und zurück nach Murg (R. 31). Mit der Eisenbahn nach Brennet. Mit Post nach Wehr. (R. 30). Oder auch von Hottingen über Herrischried weiter, und so hinab nach Wehr (R. 31).
- 12. Tag:** Das Wehrthale hinauf bis Todtmoos (R. 30), und über Herrischwand oder Präg nach Schönau im Wiesenthale (R. 29).

- 13. Tag:** Das Wiesenthal bis Hagen hinab. Besuch von Schloss Rötteln; hinab nach Lörrach. Mit der Eisenbahn bis Basel. (R. 29).
- 14. Tag:** Eisenbahn nach Müllheim. Post nach Badenweiler. Bürgeln (R. 27) oder Blauen besteigen (R. 28). Abends bis zum Auerhahn in Sirnitz (R. 26).
- 15. Tag:** Vom Auerhahn über die Sirnitzhöhe nach Münsterhalden. Ueber Mulden auf den Belchen. Hinab nach NeuhoF (R. 26).
- 16. Tag:** Hinab durch das Obermünsterthal nach Spielweg, und über Gersthalm und St. Ulrich nach Freiburg (R. 26).

No. 10.

Eine Route von 19 Tagen, von **Baden-Baden** aus durch den ganzen Schwarzwald bis **Sigmaringen** (oder in die Schweiz).

- 1. bis 12. Tag:** Wie No. 7. Abends Bahn nach Waldshut.
- 13. Tag:** Von Waldshut durch das Schlüchththal, dann Schwarzwalthal bis Leinegg. Hinauf nach Höhenschwand, hinab nach Seebrugg und Schluchsee (R. 33).
- 14. Tag:** Wagen nach Bonndorf. Excursion in's Wutachthal (R. 21 u. R. 22, Verbindungst.)
- 15. Tag:** Von Bonndorf Wagen oder Post nach Stühlingen, von wo bis Schleithem. (R. 24, hinter Stat. Beringen). Von da auf die Randenburg und den Hohen Randen. Abends Postomnibus von Schleithem nach Beringen, und Eisenbahn nach Schaffhausen oder Neuhaus, oder wenn man will weiter. Diese Route bis hierher kann auch Eintrittsroute in die Schweiz sein. — Sonst weiter:
- 16. Tag:** Besuch des Rheinfallcs (R. 34 bei Stat. Neuhaus). Eisenbahn nach Singen. Besuch des Hohentwiel. Abends noch Bahn bis Engen (R. 36).
- 17. Tag:** Auf das Stettener Schlösschen, oder eine andere Partie von Engen aus. Abends Bahn nach Donaueschingen (R. 36). Wenn man dies nicht besuchen will, nur nach Tuttingen (R. 37).
- 18. u. 19. Tag:** Durch das Donauthal hinab bis Sigmaringen (R. 37).

No. 11.

Eine Route von 22 bis 25 Tagen, von Engen ab nach Baden, oder über Nagold zurück zur Stuttgarter Eisenbahn. Diese Route schliesst also an ER. 8 an. Vorausgesetzt ist, dass man noch den Abend vorher bis Engen fuhr.

1. Tag: Besuch des Stettener Schösschens oder eines anderen Punktes der Umgegend von Engen. Nachmittags Eisenbahn nach Singen. Auf den Hohentwiel und zurück (R. 36). Abends Eisenbahn nach Neuhaus. Man wird die Beleuchtung des Rheinfalles noch sehen können (R. 34).
2. Tag: Eisenbahn bis Beringen. Omnibus nach Schleithelm. Besuch der Randenburg und des Hohen Randen. Zu Fuss weiter nach Fuezzen (R. 34, zuletzt R. 22, Verbindungst.).
3. Tag: Nach Achdorf, zur Wutachmühle (R. 23, Verbindungst.) Nach Bonndorf (R. 21, Verbindungst. nach Lenzkirch.) Post oder Wagen nach Lenzkirch (ebenda und R. 23).
4. Tag: Von Lenzkirch zum Feldberg (R. 23).
5. Tag: Vom Feldberg nach Menzenschwand (R. 34). Ueber Aeule nach Aha und Schluchsee (R. 32, dann 33).
6. Tag: Von Schluchsee nach Häusern, Höhenschwand, und hinab nach St. Blasien (R. 33). Wagen oder Post nach Tiefenstein. Zu Fuss nach Albbruck (R. 32). Man muss früh am Morgen aufbrechen, sonst werden aus dem 6. u. 7. Tag 3 Tage.
7. Tag: Eisenbahn nach Murg. Durch das obere Murgthal nach Hottingen, Herrischried, und nach Wehr im Wehrthale (R. 31).
8. Tag: Besuch der Haselhöhle. Nach Todtmoos (R. 30).
9. Tag: Ueber Präg oder Herrenschwand nach Schönau, oder durch das Angebachtal nach Mambach im Wiesenthale, und zu Fuss oder Post hinab nach Schopfheim (R. 29).
10. Tag: Fahren über Tegernau bis Wies im Thale der kleinen Wiese. Dann zu Fuss über das Lipple nach Marzell. Von da auf den Blauen, und hinab nach Badenweiler. Ist kein Fernsicht versprechender

Himmel, so mag man über Kandern und Bürgeln nach Badenweiler gehen (R. 28).

- 11. Tag:** (Wer Zeit hat, kann hier einen Aufenthalt in Badenweiler einschleiben. Sonst:) über Oberweiler, Sirtitz, Münsterhalden auf den Belchen. Zur Erleichterung kann man bis Münsterhalden fahren. (R. 26).
- 12. Tag:** Ueber die Krinne hinab nach Neuhof. Durch das Obermünsterthal bis Spielweg. Ueber Gersthalm und St. Ulrich nach Güntersthal und Freiburg. Oder von Spielweg nach Staufen, Wagen oder Post nach Krotzingen. Eisenbahn nach Freiburg (R. 26). — Wer noch einen Tag zuzusetzen hat, geht über Krinne und Wiedenereck hinab nach Wieden, und nach Schönau, Utzenfeld, Todtnau im Wiesenthal (R. 27). Am folgenden Tage dann über Nothschrei und Schauinsland nach Freiburg (R. 25).
- 13. Tag:** Freiburg Vormittags (R. 20). Gegen Mittag mit Wagen zum Himmelreich. Zu Fuss durch das Höllenthal zum Stern. Nachmittags Post bis Altenweg (Bär) benutzen (R. 21). Dann zum Titisee, und in 3 Std. über Saig nach Neustadt. (R. 23). Nur in langen Sommertagen. Sonst vom See direct nach Neustadt gehen.
- 14. Tag:** Von Neustadt nach Waldau. Ueber den Thurner nach St. Märgen und St. Peter (R. 38). — Wer Titisee und Neustadt kennt, kann von der Höllsteige (Rössle) nach Breitnau gehen, dort übernachten, und also am 14. Tage von Breitnau zum Thurner, und so weiter marschiren.
- 15. Tag:** Auf den Kandel (R. 18). Hinab nach Waldkirch. Nachmittags Besuch der Hochburg (R. 18).
- 16. Tag:** Wagen bis Simonswald. Zu Fuss über Gütenbach nach Furtwangen. Abends wo möglich noch fahren bis Tryberg. Sonst am anderen Morgen (R. 17).
- 17. Tag:** Tryberger Wasserfall. Marsch bis Hausach (R. 15, dann 14). — Will man $1\frac{1}{2}$ Tage zusetzen, so wandert man von Hornberg rechts ab über Lauterbach, nach Thennenbronn, durch das Berneckthal nach Schramberg. (Alles nach R. 15). Weiter bis Schiltach, oder, wer das nicht mehr kann, in der Frühe

- des folgenden Morgens Post über Schiltach nach Wolfach, dann weiter wie im Folgenden.
- 18. Tag:** Von Hausach über Wolfach (R. 14) nach Rippoldsau (R. 10).
- 19. Tag:** Von Rippoldsau über Kniebis oder Holzwälder Höhe nach Griesbach, und über Petersthal und Oppenau (vielleicht theilweise Post) im Renchthale (R. 9), nach Allerheiligen durch das Lierbachthal (R. 8).
- 20. Tag:** Von Allerheiligen über Blöchereck und Edelfrauengrab nach Ottenhöfen. Ueber Seebach zum Mummelsee, auf die Hornisgrinde (R. 8). Hinab nach Hinterlangenbach (R. 3 Seitent. 2).
- 21. Tag:** Nach Schönmünzach. Durch das Murgthal hinab, über das Ebersteinschloss nach Gernsbach (R. 3).
- 22. Tag:** Eisenbahn oder Fahrweg nach Baden-Baden. — Lässt man Baden-Baden seitwärts, oder kehrt von da hierher zurück, so:
- 23. Tag:** (oder 22.) Von Gernsbach nach Herrenalb, und zur Eisenbahnstat. Ettlingen. Man kann aber auch von Herrenalb über Dobel und die Eyachmühle nach Wildbad wandern, und dann den
- 24. Tag:** (oder 23.) Von Wildbad nach Pforzheim (R. 1). Von hier dann Eisenbahn nach Stuttgart, oder:
- 25. Tag:** (oder 24.) Von Pforzheim durch das Nagoldthal bis Teinach (R. 2).
- 26. Tag:** (oder 25.) Von Teinach durch das Nagoldthal bis Nagold. Von hier Post nach Rottenburg zur Stuttgarter Eisenbahn.

Nro. 12.

Diese Route von im Ganzen 24 Tagen, besteht aus 13 kurzen Touren, welche an einander schliessen, und zwar derartig für bequeme Reisende eingerichtet, dass diese immer nur von den in Eisenbahnroute 1, so wie R. 34 aufgeführten Eisenbahnstationen Abstecher machen, von denen sie stets auf die Eisenbahn zurückkehren. Zugleich ist auf Post und Wagen Rücksicht genommen. Endlich eignen sich diese kurzen Touren zu ebenso viel kurzen Routen für Ausflüge von wenigen Tagen. — Uebrigens schliessen sie so aneinander an, dass sie eine mehr als 3wöchentliche Reise durch

das ganze Gebirge ausmachen, und gewähren dem Reisenden den Vortheil, durch einfaches Ueberspringen von dieser oder jener Tour sich die Reisedauer ganz nach Belieben einzurichten.

1. **Tour** (1 Tag). Von Pforzheim mit der Eisenbahn nach Wildbad. Abends zurück. (R. 1).
2. **Tour** (2 Tage). 1: Eisenbahn von Pforzheim nach Karlsruhe (Eisenbahnrt. 4.), und Rastatt (Eisenbahnrt. 1). Weiter mit der Zweigbahn nach Gernsbach. Besuch von Ebersteinschloss, und Marsch bis Forbach (R. 3). — 2: Marsch bis Schönmünzach. Mit der Mittagspost nach Gernsbach zurück, mit der Bahn nach Rastatt (R. 3), Oos und Baden-Baden.
3. **Tour** (1 Tag). Baden-Baden und Umgebung (R. 4).
4. **Tour** (1 Tag). Früh Eisenbahn nach Bühl. Zu Fuss oder Wagen durch das Bühlerthal nach Herrenwies (oder nur auf „den Sand“) Zurück nach Dorf Bühlerthal, und zu Fuss über Alt-Windeck nach Hub (R. 5, dann 6), und mit dem Omnibus nach Ottersweier. Eisenbahn nach Achern.
5. **Tour** (3 Tage). 1: Marsch über das Brigittenschloss zur Hornisgrinde. Hinab zum Mummelsee und nach Ottenhöfen (R. 8). — 2: Ueber Edelfrauengrab und Blöchereck nach Allerheiligen. Durch das Liebachthal nach Oppenau (R. 8). Kleiner Marsch. — 3: Post nach Griesbach. Marsch nach Rippoldsau (R. 9), (über die Holzwälder Höhe). Bis Wolfach Post oder Wagen (R. 10). Dann durch das Wildschappachthal nach Petersthal. Abends Wagen, oder folgenden Tages früh Post oder Wagen nach Appenweier (R. 10).
6. **Tour** (4 Tage). 1: Eisenbahn über Offenburg nach Biberach. Excursion nach Hohengeroldseck und zurück (R. 12). Abends Eisenbahn nach Hausach, und mit Post oder Omnibus nach Wolfach (R. 14). — 2: Post nach Schiltach und Schramberg (R. 14). Excursion durch das Berneckthal nach Thennenbronn, und nach Schramberg zurück (R. 15). — 3: Wagen über Lauterbach nach Hornberg. Zu Fuss nach Tryberg. Abendpost nach Furtwangen (R. 15, dann 17). — 4: Mit Wagen oder Post früh

über Gütenbach und Simonswald nach Waldkirch. Nachmittags Besuch der Hochburg, und von dieser hinab nach Station Emmendingen (R. 18). Eisenbahn nach Freiburg.

- 7. Tour** (3 Tage). 1: Post nach Zarten. Zu Fuss durch das Eschbachthal nach St. Peter und St. Märgen, dann die Wagensteig hinab zum Himmelreich, wo zur Nacht bleiben (R. 19). — 2: Durch das Höllenthal über den Titisee, Bärenthal, Feldsee, Feldberg (R. 21, dann 23). — 3: Hinab über Menzenschwand nach St. Blasien. Nachmittags fahren bis Tiefenstein. Dann zu Fuss bis Albruck (R. 32).
- 8. Tour** (1 Tag): Eisenbahn nach Singen (R. 34). Besteigung des Hohentwiel. Eisenbahn nach Engen. Abends zurück nach Singen (R. 36), und Eisenbahn nach Constanz (R. 35).
- 9. Tour** (1 Tag): Besichtigung von Constanz (R. 35) Nachmittags Eisenbahn nach Neuhaus und Besichtigung des Rheinfallcs (R. 34).
- 10. Tour** (1 Tag): Eisenbahn bis Murg. Excursion in das obere Murgthal und zurück nach Murg (R. 31).
- 11. Tour** (3 Tage). 1: Eisenbahn nach Brennet. Post nach Wehr. Besuch der Haselhöhle. Marsch durch das Wehrathal nach Todtmoos (R. 30). — 2: Ueber Präg oder Herrenschwand nach Schönau im Wiesenthal. Post bis Schopfheim (R. 29). — 3: Eisenbahn nach Stat. Hagen. Auf das Schloss Rötteln. Hinab nach Lörrach. Eisenbahn nach Basel (R. 29).
- 12. Tour** (1 Tag): Eisenbahn nach Müllheim. Post nach Badenweiler. Hier irgend eine Partie (R. 27), oder auch auf den Blauen (R. 28). Man kann noch Abends nach Müllheim zur Bahn zurückkommen, wenn man die folgende Tour nicht mehr machen will.
- 13. Tour** (2 Tage). 1: Wagen von Badenweiler bis Sirnitz oder Münsterhalden. Ueber Mulden zum Belchen (R. 26). Man kann noch über die Krinne zum Neuhof hinab. — 2: Hinab durch das Obermünsterthal nach Spielweg, und zu Fuss über Gersthalm und St. Ulrich nach Freiburg, oder nach Staufen,

Post nach Krotzingen. Eisenbahn nach Freiburg
(R. 26.)

Alle diese Routen sind so eingetheilt, dass sie sich ebenso von Tag zu Tag in umgekehrter Ordnung machen lassen.

Ausserdem vergleiche für kurze so wie längere Touren im mittleren und südlichen Schwarzwald die Zusammenstellung bei Freiburg, in R. 20.

(Die H

Aach a. d.
Aach im H
Aach, die 2
Aachen 37.
Aarberg 39
Aachdorf 15
Achern 61.
Admannen
Adlsberg
Aide 200.
Afenthal 9
Aiferbac
Ahersteg 1
Aia 308.
Aiden 302.
Aisel 306.
Aitrachthal
Aih. Durl 1
Aih. die be
Aih. die be
Ahlbrack 1
Ahlbrack 1
Albert 127.
Althal 126
Alfingen 34
Almshausen
Allensbach
Allersberg
Allmersbach
Altmühlhof
Altsbach
Altsbacher
Altsheim 48
Altsilf 125
Alte Mann
Altenburg.

v. Seyf